

<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>DER GENIUS LOCI IST WEIN:</b>	<b>6</b>
<i>Annäherung an den Ort</i>	
<b>ÜBERSICHTSKARTE</b>	<b>12</b>
<b>ZWETTL, WO ALLES BEGANN</b>	<b>14</b>
<b>JEDES GLAS ERZÄHLT EINE GESCHICHTE</b>	<b>20</b>
<b>GOBELSBURG-ZWETTL:</b>	<b>40</b>
<i>Barocke Seiten einer Beziehung</i>	
<b>IN DEN KREUZGANG VERLIEBT</b>	<b>48</b>
<b>WEINBAU IN NIEDERÖSTERREICH:</b>	<b>50</b>
<i>Von den Römern bis zur Säkularisierung im 19. Jahrhundert</i>	
<b>LAGEBESPRECHUNG</b>	<b>56</b>
<b>ARBEITE &amp; BETE UM EINE GUTE ERNTE</b>	<b>80</b>
<b>JAHRTAUSENDWERK</b>	<b>90</b>
<b>DIE KLÖSTERLICHEN WEINKELLER – EIN RÜCKBLICK</b>	<b>102</b>
<b>EINSICHT UND INSPIRATION: À L'ANCIENNE</b>	<b>106</b>
<b>DER CURIOSE KELLERMEISTER</b>	<b>114</b>
<b>DIE WEINE &amp; SPEZIALITÄTEN</b>	<b>138</b>
<b>WEIN &amp; ZEITGEIST</b>	<b>148</b>
<b>WEIN IN DER OPFERROLLE</b>	<b>152</b>
<b>DIE ZISTERZIENSER</b>	<b>158</b>
<i>und ihr Durst nach Wein</i>	
<b>WEIN &amp; ZEIT</b>	<b>160</b>
<b>EINE FRAGE DES ETIKETTS</b>	<b>164</b>
<b>DER ERSTE EINDRUCK</b>	<b>167</b>
<b>GESAMTKUNSTWERK</b>	<b>170</b>
<b>DIE ENTWICKLUNG DES BEGRIFFS VIN NOBLE</b>	<b>180</b>
<i>in der Académie Internationale du Vin</i>	
<b>ORT DER BEGEGNUNG</b>	<b>184</b>
<b>DER BOTSCHAFTER LÄSST BITTEN</b>	<b>190</b>
<b>WEINSPRACHE</b>	<b>196</b>
<b>ZWISCHEN REBSCHNITT &amp; FASSABSTECHEN</b>	<b>200</b>
<b>ICH LIEBE LEBENSMITTEL:</b>	<b>206</b>
<i>Beruf als Berufung</i>	
<b>KONTEMPLATIVER WEIN</b>	<b>210</b>
<b>ENDSTATION SEHNSUCHT</b>	<b>214</b>
<b>MUSIK, WEIN &amp; SPIRITUALITÄT</b>	<b>218</b>
<b>JAHRGANGSVERZEICHNIS &amp; BESONDERHEITEN</b>	<b>222</b>
<b>MASS FÜR MASS</b>	<b>236</b>